

Informationen zu Abläufen
während der Corona-Pandemie
in den Diensten des
Erzb. Kinderheims Haus Nazareth



Unter Berücksichtigung der Handlungsempfehlungen des Robert-Koch-Instituts und des Gesundheitsamts werden unsere Wohn- und Tagesgruppen, sowie die Ambulanten und Gemeinwesenorientierten Dienste aufrechterhalten:

Stationäre Gruppen:

- es werden tagsüber Betreuungsangebote organisiert, die die Arbeitskräfte im stationären Bereich entlasten sollen.
- Eltern der Kinder und Jugendlichen der Wohngruppen nutzen die bekannten Möglichkeiten zum Austausch über die aktuelle Situation.

Schulsozialarbeiten:

Gerne stehen wir Eltern in pädagogischen Krisensituationen beratend zur Seite:

- bitte keine Anfragen zur medizinischen Situation oder Betreuungsformen/-angeboten
- zusätzliche empfehlen wir, sich unter folgendem Link https://www.bbk.bund.de/SharedDocs/Downloads/BBK/DE/Publikationen/Broschueren_Flyer/COVID_19_Tipps_fuer_Eltern.pdf?__blob=publicationFile nützliche Tipps einzuholen.

Unser Info- und Notfalltelefon ist eingerichtet:

0176 - 6340 1447, werktags, 9:00 - 17:00 Uhr

Tagesgruppen/ISGA:

In Absprache mit den zuständigen Jugendämtern und auf Empfehlung der Heimaufsicht werden die Tagesgruppen zum 24.03.2020 ihren Betrieb einstellen.

Die betroffenen Eltern / Personensorgeberechtigten werden über die Schließung durch die Mitarbeitenden der Tagesgruppen schriftlich informiert.

Für die **Kontaktaufnahme in Krisensituationen** steht der zuständige Referatsleiter Herr Rauber (Tel. 07571-7203115) oder die Zentrale (Tel. 07571-72030 => Weiterleitung der Informationen an Herrn Rauber) zur Verfügung.

Ambulante Dienste (Sozialpädagogische Familienhilfe, ISE und andere)

- Betreuungssettings werden nach den hygienischen Vorgaben der Ämter durchgeführt.
- Alle geplanten Gemeinschaftsaktionen sind abgesagt

Kinderhaus Maria Theresia

- In Absprache mit der Stadtverwaltung wurde eine Notfallgruppe eingerichtet.